



Cooler Tanzszenen, gelungene Soli und eine mitreissende Geschichte bereiteten den Zuschauern einen kurzweiligen Abend.

Bilder: dga

Sich einmal wie ein Star fühlen

Wohlen: Das Musicaltheater «Peter Pan» war ein voller Erfolg

Mit viel Herzblut und noch mehr Engagement führten die 16 Jugendlichen und Kinder am letzten Freitag gleich zweimal das Musical «Peter Pan» auf. Dabei nahmen sie das begeisterte Publikum mit ins Land der Träume, ins Nimmerland.

Seit dem letzten Schulanfang hat das Musicalensemble der Musikschule Wohlen unter der Leitung von Fatima Mestani (musikalische Leitung, Drehbuch und Regie) auf diesen Moment geprobt. Während dieser Zeit wurde von allen viel Disziplin und noch mehr Engagement abverlangt. Jeden Mittwochnachmittag, also in der Freizeit, wurde geprobt. Dafür wurde die Truppe nun mit der Aufführung im Casino belohnt.

An der Nachmittagsvorstellung kamen die Kinder der Primarschule Wohlen in den Genuss des Musicaltheaters im Casino. Am Abend fanden Musicalfans jeden Alters den Weg dorthin. Die Inszenierung von «Peter Pan» durch Fatima Mestani vermochte alle restlos zu begeistern.

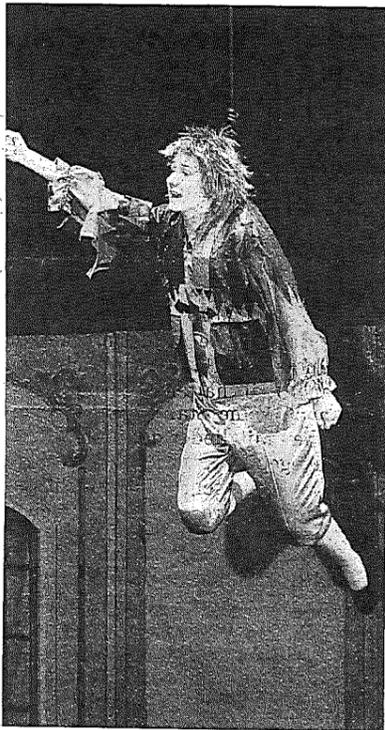
Fliegender Peter Pan und hinreissende Soli

Wie selber spielte den Kapitän Huck. Im Original ist dieser böse und kann einem einen oder anderen Kind schon am liebsten einflössen. Bei dieser Inszenierung wird dies auf eine witzige Art



Tinkerbell (Lisa Kleiner) fliegt am Schluss wieder mit Peter Pan ins Nimmerland. Wendy besucht sie dort einmal pro Jahr.

entschärft. Für Aktion sorgt die Tanzszene, in der die Piraten gegen die verlorenen Kinder und Peter Pan kämpfen. Selbstverständlich gewinnen die Kinder, Peter Pan und die Fee Tinkerbell.



Peter Pan zeigt den Kindern, wie man fliegt. Diese sind begeistert und fliegen mit ihm ins Nimmerland.

Verschiedene Bühnenbilder, alle vom Theaterfundus Härkingen, vervollständigten stimmungsvoll das Gesamtbild. Auch die Kostüme, viele davon selber hergestellt (durch Mütter, die Kinder oder vom Kostümverleih),



Fatima Mestani überzeugte das Publikum sowohl mit ihrer Inszenierung als auch in der Rolle des Kapitän Huck.

vermochten die Zuschauer zusätzlich in die Zauberwelt von Peter Pan zu versetzen.

Noch einen Tag vor der Aufführung war nicht klar, ob Peter Pan (Lisa Zimmermann) nun wirklich auf der

Bühne durch die Luft fliegen wird oder nicht. Ermöglicht hat dies Andreas Muntwyler. «Es war einfach cool, auf der Bühne abzuheben und dabei zu singen», erklärte Lisa Zimmermann begeistert. Dieser «Flug» begeisterte natürlich auch das Publikum und es ging im Geiste sofort mit den Kindern Wendy, John und Mikel auf den Flug ins Nimmerland und genoss sichtlich den kurzweiligen Abend.

Das Stück besticht durch seine Theater- sowie Musicalelemente. In «Dirty Old Man», «What Time Is It», «Good Morning Baltimore» vermochten die Solistinnen Nora Uhr (3. Bez.) als verlorenes Kind, Lisa Kleiner (2. Kanti) als Fee Tinkerbell und Lisa Zimmermann (3. Bez.) als Peter Pan das Publikum zu begeistern. Sie wurden wie auch die übrigen Darsteller wie Stars mit Standing Ovations gefeiert.

Die Darsteller bekamen alle eine Rose und Fatima Mestani einen Blumenstrauß. Von ihren «Spazierern» (Kinder und Jugendliche des Musicalensembles der Musikschule Wohlen) erhielt sie als Dank für ihre unermüdete Arbeit während des ganzen Jahres eine Teetasse mit einem Feng-Shui-Tee, damit sie wieder gute Nerven für das nächste Musical («Alice im Wunderland») im nächsten Schuljahr hat. Nach der Vorstellung ging es mit viel Adrenalin im Blut, aber äusserst vergnügt zum Chappellehof, wo die Truppe den gelungenen Tag gemütlich ausklingen liess. --dga